

CeBIT

Allianz für die Cloud

[16.03.2015] Auf dem Messestand des Unternehmens Univention können sich Besucher über die Vorzüge von Open-Source-Produkten für den Betrieb und das Management von IT-Infrastrukturen informieren.

Univention beteiligt sich auf dieser CeBIT (16.-20. März 2015, Hannover) am Messeauftritt der Open Source Business Alliance (OSBA). Der Anbieter von Open-Source-Produkten für den Betrieb und das Management von IT-Infrastruktur hat im Schulterchluss mit Hardware- und Software-Herstellern sowie mit Cloud Service Providern (CSP) die Open Cloud Alliance ins Leben gerufen. Laut Univention haben sich bereits die Unternehmen Lenovo, IBM sowie OX der Kooperation angeschlossen. Auch Firmen wie Teutonnet, Clouds Sky und Netzlink sind bereits an Bord. Durch ihre Mitgliedschaft in der Allianz verpflichten sie sich, die Plattform auf- und auszubauen. Bereits jetzt können sie ihren Kunden über 60 hochintegrierte Business Apps als Cloud-Service zur Verfügung stellen. „Unternehmen wünschen sich heute nicht nur eine breitere Auswahl an Cloud-Lösungen als bisher, sondern verlangen mit Blick auf Flexibilität und Innovationsfähigkeit auch verstärkt nach Kontrolle über ihre Daten und Dienste“, sagt Peter Ganten, Geschäftsführer von Univention. „Wie die Erfahrung zeigt, arbeiten sie bei entsprechenden Angeboten lieber mit Cloud Service Providern in ihrer Region zusammen, als mit internationalen Konzernen. All dies können wir ihnen mit unserer Open Cloud bieten.“ Univention wird in Halle 6, Stand 16 (410) einen Vortrag zum Thema Open Cloud Alliance halten. Wer sich neben dem Vortrag die Lösung der Open Cloud in der Praxis ansehen will, der sollte bei Teutonnet in Halle 2 auf dem Stand D57 vorbeischaun.

(ma)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Lenovo, OX, Teutonnet, Clouds Sky, Netzlink, OSBA, CeBIT 2015